

GROTRIAN-STEINWEG

175-Jahre GROTRIAN-STEINWEG

Braunschweiger Edelklavierhersteller feiert sein Jubiläum mit einem limitierten Sondermodell

1835 begann die Klavierbautradition des braunschweiger Familienunternehmens GROTRIAN-STEINWEG. Somit steht dieser Name seit 175 Jahren für exzellente Klavierbaukunst, edle Klangkultur, sowie für eine in der Branche Maßstäbe setzende Präzision der Spielart. Aus diesem Anlass wird der Braunschweiger Instrumentenbauer zur internationalen Musikmesse, die vom 24. bis 27. März 2010 in Frankfurt stattfindet, ein Jubiläumsmodell vorstellen, von dem nur 50 Exemplare gefertigt werden. Sein Name ist **Composé exclusif** und es spiegelt die Philosophie der schlichten, zeitlosen Eleganz wider, welche die Instrumente aus dem Hause GROTRIAN-STEINWEG seit jeher auszeichnet.

„Höhepunkt der Ausstattung sind sicherlich die mit 24 Karat vergoldeten Beschläge und Pedale“, so Burkhard Stein, Geschäftsführer bei GROTRIAN-STEINWEG. Wie der Name dieses Modells verrät, gibt es auch sonst eine Menge hochwertige Materialien, die bei diesem Instrument zur Verarbeitung kommen. Es lohnt sich also, dieses Klavier, welches sicher zu einem Sammlerstück avancieren wird, einmal anzupspielen und zu sehen. Zu erleben ist dieses Modell auf der Musikmesse Frankfurt 2010 im Pianosalon EUROPE Forum 1/FOR. 1 Stand B02.

Da sich GROTRIAN-STEINWEG seit jeher für Nachwuchsförderung einsetzt, hat man in den letzten Monaten eine neue Instrumentenreihe entwickelt, die sich „*studio*“ nennt. Hierauf ist Stein besonders stolz, da bei dieser Reihe durch innovative und preisgünstige Oberflächenbearbeitung ein vergleichsweise günstiger Verkaufspreis erreicht werden kann, ohne, dass die hohe Qualität der Instrumente darunter leidet. So wird es den Institutionen für Musikausbildung ermöglicht, ein hochwertiges Instrument aus deutscher Fertigung anzuschaffen, anstelle eines Importklaviers mit geringerer Qualität. Die „*studio*“ Reihe umfasst zwei Klavier- und zwei Flügelmodelle. „Diese Instrumente sind speziell für den Betrieb in Musik- und Hochschulen mit einer robusten, pulverbeschichteten Oberfläche gefertigt“ so Burkhard Stein. Die akustische Anlage wird, wie bei allen Instrumenten von GROTRIAN-STEINWEG, in aufwändiger Handarbeit im Braunschweiger Werk gefertigt und genügt höchsten Ansprüchen. Diese Modellreihe soll dazu beitragen, den Absatz im kommenden Jahr um 5 % zu steigern.

Pianofortefabrikanten
Grotrian-Steinweg-Straße 2
38112 Braunschweig
Deutschland

Tel 0049.531.210 10.0
Fax 0049.531.210 10.40
www.grotrian.de
contact@grotrian.de

Burkhard Stein

0531 210 10 0

Grotrian-Steinweg GmbH&Co.KG
Steuer-Nr 13/201/20404
Geschäftsführer Burkhard Stein

Amtsgericht Braunschweig HRA 6558
Komplementär
Grotrian-Steinweg Verw.-GmbH
Amtsgericht Braunschweig HRB 362

Commerzbank AG, Braunschweig
BLZ 270 400 80 Kto 521 1024
S.W.I.F.T. COBADEFF270
IBAN DE 60 2704 0080 0521 1024 00

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30 Kto 2467-302

Deutsche Bank AG, Braunschweig
BLZ 270 700 30 Kto 027 1619
S.W.I.F.T. DEUTDE2H270
IBAN DE 1027 0700 3000 2716 1900

Zurzeit werden mit 55 Mitarbeitern 520 Instrumente p.a. gefertigt, wobei der Exportanteil bei 57 % liegt. Der Jahresumsatz wird per 31.03.10 (Geschäftsjahr 01.04. bis 31.03.) ca. 4,5 Mio. Euro betragen. Im Angebot sind zehn Pianomodelle in verschiedenen Ausführungen zu Verkaufspreisen zwischen 7.650,-- und 23.500,-- Euro und fünf Flügelmodelle zwischen 29.900,-- und 89.500,-Euro.